

ANACOM

Der neue Distributor bringt dSPACE näher an die brasilianischen Kunden

Seit November 2008 ist ANACOM Eletrônica Ltda. der Ansprechpartner, wenn es um dSPACE-Produkte für den brasilianischen Markt geht. Das Unternehmen verfügt über zwanzig Jahre Erfahrung in der Distribution von Entwicklungswerkzeugen und unterstützt seine Kunden durch Engineering-Dienstleistungen und Schulungen. Rafael Sorice, Leiter Sales & Marketing, und Luigi Lauro, Projektmanager Services & Training, stellen ANACOM vor.

Wie wurde ANACOM gegründet?

Rafael Sorice: Carlos E. Lion, ein Elektrotechnik-Ingenieur mit umfassenden Erfahrungen in der Luftfahrt- und Computerindustrie, gründete das Unternehmen 1989. Heute leitet er ANACOM als Vorstandsvorsitzender.

Wie hat sich das Unternehmen seit der Gründung entwickelt?

Rafael Sorice: Wir begannen mit der Entwicklung kundenspezifischer Elektronikprodukte, die wir vom Leiterplattenentwurf bis zur Mikrocontroller-Code-Generierung komplett selbst herstellten. Parallel dazu vermarkteten wir CAE/CAD-Werkzeuge für die Elektronikindustrie. Die Distribution haben wir kontinuierlich ausgebaut. Aufgrund hoher Nachfrage bieten wir seit fünf Jahren Projekt-Engineering und Schulungen an. So ist unsere Mitarbeiterzahl von anfangs 3 auf 70 gestiegen. Den Bereich Service und Beratung möchten wir in naher Zukunft weiter

stärken, er soll 50% unseres Tagesgeschäfts ausmachen. Unsere Kunden werden individuell betreut und um die Nähe zu fördern, haben wir vor fünf Jahren ein Büro in Chile eröffnet. Geplant sind weitere in Peru und Kolumbien.

Welche Unternehmen wenden sich an ANACOM?

Luigi Lauro: Unser Angebot richtet sich an die Automobilindustrie, die Luft- und Raumfahrt, die Militärindustrie sowie an jeden, der kundenspezifische Elektronik oder Produktschulungen benötigt. Zu unseren Kunden zählen automotiv OEMs wie General Motors, Volkswagen, Volkswagen Truck, FIAT, Zulieferer wie Delphi, Magneti Marelli und BOSCH sowie der drittgrößte Flugzeughersteller der Welt, Embraer.

Welche Produkte bieten Sie in Ihrem Portfolio an?

Luigi Lauro: Wir bieten Lösungen für

die Entwicklung eingebetteter Systeme und für die Automatisierungstechnik (Electronic Design Automation, EDA). Dabei arbeiten wir verstärkt mit renommierten Werkzeugherstellern zusammen. Deshalb freuen wir uns besonders, dSPACE als Partner gewonnen zu haben.

Welche Dienstleistungen bieten Sie Ihren Kunden?

Luigi Lauro: Unser Engineering-Team begleitet unsere Kunden ganzheitlich von Beginn bis zur erfolgreichen Umsetzung des Projektes. Für eine Raffinerie haben wir beispielsweise ein automatisiertes Steuerungssystem entwickelt und das Projekt vom ersten Entwurf über die komplette Hard- und Software-Entwicklung bis hin zur vollständigen Abwicklung betreut.

Warum fiel Ihre Wahl auf dSPACE?

Luigi Lauro: dSPACE ist der richtige Partner, um sich in der Automobil-

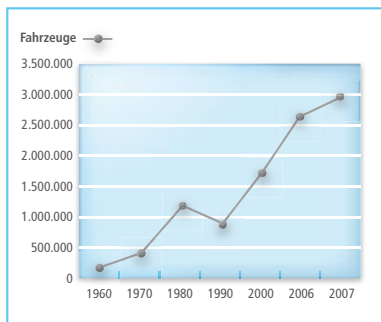
Luigi Lauro, Projektmanager Services & Training und Rafael Sorice, Leiter Sales & Marketing, ANACOM.

industrie stärker zu etablieren. Wir führten Gespräche mit brasilianischen dSPACE-Kunden und erhielten beeindruckende Antworten auf die Frage, wie die dSPACE-Lösungen sie bei ihrer Arbeit unterstützen. Am dSPACE-Hauptsitz in Paderborn überzeugten wir uns während einer umfassenden Hardware-in-the-Loop-Schulung selbst von den Vorteilen dieser Technologie.

Wie sehen Sie die wirtschaftliche Zukunft Brasiliens?

Rafael Sorice: Die brasilianische Wirtschaft hat sich signifikant positiv entwickelt. Handelsbilanzüberschüsse und weniger Sensibilität gegenüber äußeren Einflüssen, eine geringe Inflationsrate, eine bessere Finanzpolitik, eine niedrige Risikoprämie, steigendes Wirtschaftswachstum mit Entstehung von Arbeitsplätzen und institutionelle Reformen waren die Erfolge der letzten fünf Jahre. Wirtschaftliche Stabilität und Inflationssteuerung tragen der Armutsbekämpfung bei. Der Prozentsatz an Fremdkapital in nationalen Investitionen nahm deutlich zu.

Mit einem Bruttoinlandsprodukt von ca. 1.400 Milliarden US-Dollar (2007) ist Brasilien die zehntgrößte Volkswirtschaft der Welt. Große Automobilhersteller wie Volkswagen, General Motors, PSA, FIAT, SCANIA, Mercedes-Benz Trucks, Volkswagen Trucks, Toyota oder Honda wählten Brasilien als Standort für ihre südamerikanischen Produktionsstätten. Wir sind davon überzeugt, dass Brasiliens Wirtschaft weiter boomen wird!



Automobilherstellung in Brasilien.



Wie sieht der brasilianische Automobilmarkt aus und gibt es technische Besonderheiten?

Rafael Sorice: Zwei wesentliche Innovationen sind die Ethanol- und Flexi-Fuel-Systeme. Einige Zulieferer bieten bereits die dritte Generation dieser Systeme an. Der brasilianische Automobilsektor boomt und OEMs bringen viele neue Fahrzeuge auf den Markt, im letzten Jahr gab es über fünfzig neue Modelle und Ausstattungsvarianten. So viele wie noch nie. Die Entwicklungsabteilungen vor Ort sind sehr aktiv, kreativ, kompetent und dabei sehr kosteneffektiv. Das erklärt die zahlreichen technischen Entwicklungszentren, die an Lösungen arbeiten, um die Anforderungen des Inlandsmarktes zu erfüllen. Wir denken, dass der Anteil an elektronischen Komponenten in Fahrzeugen zunimmt und dass die Steuergeräte-Entwicklung großes Potential hat. Brasilien befindet sich im Wandel: Bislang kamen Autos aus den USA und Europa und erreichten den brasilianischen Markt erst Jahre später. Jetzt sind OEMs in der Lage, Innovationen deutlich früher vorzustellen. Eine der besonderen Herausforderungen des Automobilmarktes ist der hohe brasilianische Steuersatz von 36% des Gesamtwertes. Wir gehen davon aus, dass sich das ändern wird, da es die Einführung neuer Technologien deutlich erschwert.

Wie stehen die Chancen für dSPACE auf dem brasilianischen Markt?

Rafael Sorice: dSPACE hat exzellente Chancen, seinen Marktanteil weiter

auszubauen. Zeit und Kosten sind die wesentlichen Hürden für den Steuergeräte-Test, daher füllt die HIL-Simulation definitiv eine Lücke. Experimentelles Engineering spielt nun eine wichtige Rolle in Brasilien und weitere Investitionen in moderne Labors und Fachpersonal sind notwendig. ANACOM ist bereit, diese Anforderungen zu erfüllen und seine Kunden mit Beratung und technischen Schulungen zu unterstützen.

Vielen Dank für das Interview!

Steckbrief Brasilien

Einwohnerzahl:

ca. 190 Millionen (2008)

Bruttoinlandsprodukt (BIP):

1.400 Milliarden US-Dollar (2007)

BIP-Aufteilung:

64% Dienstleistungen, 30%

Industrieproduktion, 6%

Landwirtschaft

Automobilproduktion (2007):

2.797.321 Pkw, 175.501 Nutzfahrzeuge (Quelle: VDA)

Automobilmarkt:

Mit ca. 14% Wachstum der Gesamtautomobilindustrie war Brasilien 2007 der am schnellsten wachsende Automobilmarkt nach China.

Zudem ist Brasilien der größte Markt für Ethanolprodukte. Ca. 70% der Fahrzeuge Brasiliens sind für den Flexi-Fuel-Betrieb ausgelegt, um zwischen Benzin- und Ethanol-Verbrennung umschalten zu können.

www.anacom.com.br

